

## Vorläufige Öffentliche Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik der Gemeinde Weingarten (Baden) am Montag, 06.12.2021, in Weingarten (Baden)

---

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Eric Bänziger

#### Mitglieder

Herr Werner Burst

kommt zu TOP 1.1 (nach Abstimmung)

Frau Sonja Döbbelin  
Herr Hans-Martin Flinspach  
Frau Dr. Andrea Friebel  
Herr Axel Hammen  
Herr Klaus Holzmüller  
Frau Marielle Reuter  
Frau Friederike Schmid  
Herr Nicolas Zippelius

Vertretung f. Hr. Fritscher; kommt zu TOP 1.3

#### Protokollführung

Frau Antje Weber

#### von der Verwaltung

Herr Simon Geißler  
Herr Jan Sören Kleebach  
Herr Oliver Leucht  
Herr Gerd Weinbrecht

### Entschuldigt fehlt:

#### Mitglieder

Herr Gerhard Fritscher

berufsbedingt abwesend

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 18:54 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für die Sitzung mit elektronischem Brief vom 26.11.2021 ergangen ist. Die Tagesordnung wurde auf der Homepage der Gemeinde am 01.12.2021 sowie in der Turmberg-Rundschau vom 02.12.2021 veröffentlicht. Die Sitzung ist demnach form- und fristgerecht einberufen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik ist mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder anwesend und deshalb beschlussfähig.

BM Bänziger weist darauf hin, dass Ton-, Foto- und Filmaufnahmen während der Sitzung nicht gestattet sind.

Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Zu Urkundspersonen für die Niederschrift dieser Sitzung werden Gemeinderat Axel Hammen (GLW) und Klaus Holzmüller (FDP) bestellt.

### Tagesordnung:

- 1 Behandlung folgender Bauanträge und Bauvoranfragen
  - 1.1 Wohnraumerweiterung im EG, OG und DG sowie Einbau von Panorama-Dachfenstern, Gartenstraße 25;  
h i e r:  
Antrag auf Baugenehmigung
  - 1.2 Zeitweise Einrichtung eines Containergebäudes zur Nutzung als Pforte, Büro und Umkleide während Baumaßnahmen, Max-Becker-Straße 4;  
h i e r:  
Kenntnisgabeverfahren
  - 1.3 Neubau Kindergarten in Modulbauweise, Buchenweg 40;  
h i e r:  
Antrag auf Baugenehmigung
- 2 Schließenanlage Rathaus und Walzbachhalle;  
h i e r:  
Auftragsvergabe
- 3 Informationen der Verwaltung einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 4 Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 08.11.2021

**zu 1: Behandlung folgender Bauanträge und Bauvoranfragen**

**zu 1.1: Wohnraumerweiterung im EG, OG und DG sowie Einbau von Panorama-Dachfenstern, Gartenstraße 25;  
h i e r:  
Antrag auf Baugenehmigung**

**Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik erteilen das Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben.**

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### Namentliche Abstimmung

Eric Bänziger	Ja
Sonja Döbbelin	Ja
Hans-Martin Flinspach	Ja
Dr. Andrea Friebel	Ja
Axel Hammen	Ja
Klaus Holzmüller	Ja
Marielle Reuter	Ja
Friederike Schmid	Ja
Nicolas Zippelius	Ja

Herr Oliver Leucht, Ortsbaumeister, erläutert den Sachstand zur Vorlage 1463/2021.

Der Bauherr plant neben der inneren Umstrukturierung des Wohnhauses den Einbau von Panoramadachflächenfenstern auf dem Anwesen Gartenstraße 25. Zur Genehmigungsfähigkeit muss das Vorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplans Hinterdorf Teil IV/III entsprechen. Vorgesehen sind im Inneren Wände abzubrechen und neue zu errichten. Dieser Umbau ist verfahrensfrei. Die geplanten Panoramadachflächenfenster sind als Dachaufbauten wie Gauben anzusehen. Dachaufbauten sind nach den Festsetzungen des Bebauungsplans zulässig und grundsätzliche Festsetzungen wie die maximal belegbare Dachlänge sind eingehalten. Damit sei der Bauantrag genehmigungsfähig und das Gremium erteilt einstimmig das Einvernehmen.

**zu 1.2: Zeitweise Einrichtung eines Containergebäudes zur Nutzung als Pforte, Büro und Umkleide während Baumaßnahmen, Max-Becker-Straße 4;  
h i e r:  
Kenntnisgabeverfahren**

**Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik nehmen das geplante Bauvorhaben zur Kenntnis.**

**zur Kenntnis genommen**

Herr Oliver Leucht, Ortsbaumeister, erläutert den Sachstand zur Vorlage 1464/2021.

Die Firma Klebchemie plant eine Erweiterung auf ihrem Betriebsgelände Max-Becker-Straße 4 und benötigt während der Bauzeit ein Containergebäude zur Nutzung als Pforte, Büro und Umkleide. Das Gebäude ist zweigeschossig geplant und soll übergangsweise zum genannten Zweck für die Standzeit von weniger als fünf Jahren auf dem Betriebsgelände errichtet werden. Die Maße betragen 40m x 6,25m

und eine Höhe von 6,00m. Das Gebäude solle entlang der nordwestlichen Grundstücksgrenze errichtet werden. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind eingehalten. Damit war das Bauvorhaben lediglich zur Kenntnis zu nehmen und die Ratsmitglieder stimmen einstimmig zu.

**zu 1.3:    **Neubau Kindergarten in Modulbauweise, Buchenweg 40;**  
          **h i e r:**  
          **Antrag auf Baugenehmigung****

**Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik erteilen das Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben.**

**einstimmig beschlossen**

Herr Oliver Leucht, Ortsbaumeister, erläutert den Sachstand zur Vorlage 1474/2021.

Die Gemeinde Weingarten plant den Neubau eines eingeschossigen Gebäudes zur Kinderbetreuung in den Maßen 33m x 27m auf dem Anwesen Buchenweg 40. Das Gebäude soll in modularer Bauweise für zwei Gruppen in der Ganztagesbetreuung errichtet werden. Die Module sind zu einem offenen Quadrat um einen Innenhof angeordnet. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des in Vorbereitung befindlichen Bebauungsplanes Waldbrücke Süd. Der Aufstellungsbeschluss für das betreffende Planungsgebiet soll im ersten Quartal 2022 erfolgen. Das Vorhaben ist in der städtebaulichen Konzeption enthalten. Der Flächennutzungsplan weist für den Planungsbereich eine Wohnnutzung aus, worin auch Einrichtungen zur Kinderbetreuung zulässig sind. Aufgrund des dringenden Bedarfs an Bauungsplätzen soll im Vorgriff auf den Bebauungsplan eine temporäre Baugenehmigung auf Basis der § 34 BauGB erteilt werden.

Bürgermeister Bänziger berichtet, der Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg über 1.170.000 Euro sei eingegangen.

GR Hammen fragt, ob eine Photovoltaikanlage vorgesehen sei und ob das Regenwasser versickern könne.

Herr Leucht erklärt, die Dachfläche wäre für Photovoltaik geeignet. Der Gemeinderat müsse beschließen, welche Gebäude belegt werden. Für die Heizung sei eine Luft-Wasser-Wärmepumpe vorgesehen. Sofern möglich soll das unbelastete Oberflächenwasser auf dem Grundstück versickert werden.

GR Burst fragt, ob bei einer Luft-Wasser-Wärmepumpe bei niedrigen Außentemperaturen nachgeheizt werden müsse.

Herr Leucht erläutert, dies sei zutreffend. Allerdings solle das Gebäude später an die Quartiersversorgung angeschlossen werden, bis dahin müsse für die Beheizung eine sinnvolle Zwischenlösung gefunden werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik erteilen einstimmig das Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben,

**zu 2: Schließanlage Rathaus und Walzbachhalle;  
h i e r:  
Auftragsvergabe**

**Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik vergeben die Aufträge für die Lieferung und Montage des neuen Schließsystems SALTO Zutrittskontrolle**

- 1. für das Rathaus über 34.712,42 € brutto**
- 2. für die Walzbachhalle über 45.250,52 € brutto**

**an die Firma AIDA Ausweis-Informationen-Datensysteme GmbH.**

**einstimmig beschlossen**

Herr Gerd Weinbrecht, Leiter Tiefbauamt, erläutert den Sachstand zur Vorlage 1471/2021.

Er trägt vor, das im Rathaus bestehende Wilka Schließsystem ist mittlerweile überaltert. Die Programmierung findet bei dieser Anlage bis heute an den Schließzylindern statt und nicht an den Transpondern (Schlüsselchip). Außerdem werden kein Service und keine Ersatzteile mehr angeboten. Aktuell auftretende Probleme im Schließsystem ziehen einen Mehraufwand an Arbeit und Kontrolle nach sich. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung nach einem neuen Schließsystem umgesehen. Dieses muss eine Reihe von Bedingungen erfüllen: kompatibel zum bestehenden AIDA Zeiterfassungssystem, am Markt bewährt, dauerhaft betreffend Service und Ersatzteile, auf alle kommunalen Gebäude erweiterbar, programmierbare Transponder für unterschiedliche Zugangszeiten, ein zentrales Programm und einfacher Ersatz oder Sperrung von einzelnen Transpondern. Die Wahl der Verwaltung fiel auf das System Salto Zutrittskontrolle. Ein Angebotspreis für das Rathaus beläuft sich auf rund 34.712 Euro für 40 Zylinder. Das Problem eines unzureichenden Schließsystems betrifft auch die Walzbachhalle. Hier können nicht alle Türen einbezogen werden, was vor allem bei Brandschutzbegehungen seit Jahren bemängelt wird. Darum bietet es sich jetzt an, die Schließanlage Walzbachhalle mit der Schließanlage Rathaus im gleichen System zu erneuern. Das Angebot für die Walzbachhalle vom selben Anbieter beläuft sich auf 45.250 Euro brutto für 73 Zylinder/Schließungen. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Aufträge zur Lieferung und Montage eines neuen Schließsystems Salto Zutrittskontrolle für das Rathaus und die Walzbachhalle an denselben Anbieter AIDA Ausweis-Informationen-Datensysteme GmbH. Die Lieferzeit beträgt derzeit 20 Wochen, so dass der Einbau erst in 2022 erfolgen könne. Für das Haushaltsjahr 2022 seien insgesamt 50.000 Euro veranschlagt, die benötigte Summe für beide Objekte beträgt aber 80.000 Euro.

Bürgermeister Bänziger empfiehlt das System Salto als gut aus eigener Erfahrung. Es sei für große Einheiten verwendbar, die Schlüssel werden programmiert und nicht die Schlösser.

GR Flinspach schlägt vor, die überplanmäßigen 30.000 Euro in den Haushalt noch einzuarbeiten.

Herr Weinbrecht verweist auf Einsparnisse an anderer Stelle, so dass keine zusätzliche Kreditaufnahme erforderlich werde.

Das Gremium erfasst den Beschluss einstimmig.

**zu 3: Informationen der Verwaltung einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte**

**zur Kenntnis genommen**

Informationen des Bürgermeisters:

- Bürgermeister Bänziger informiert darüber, dass die Netze BW die **Windmessanlage am Hinteren Heuberg** wieder abgebaut habe. Die Windmessungen seien beendet. Die Ergebnisse werden der Gemeinde mitgeteilt.

Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder:

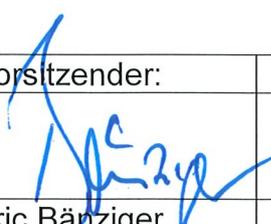
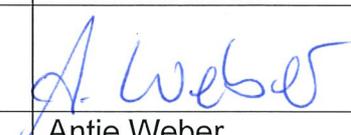
Keine.

**zu 4: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 08.11.2021**

**zur Kenntnis genommen**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 08.11.2021 wird mit einem Änderungswunsch zur Kenntnis genommen.

Die Urkundspersonen unterzeichnen das Protokoll.

Vorsitzender:	Urkundspersonen:		Protokollführerin
			
Eric Bänziger Bürgermeister	A. Hammen Gemeinderat	K. Holzmüller Gemeinderat	Antje Weber Verwaltung